

Protokoll/Entwurf zur

6. Schulkonferenz in der Sitzungsperiode 2018-20

Die 6. Sitzung der Schulkonferenz in der Sitzungsperiode 2018/20 fand am Donnerstag, dem 05.09.2019, um 19 Uhr im Dienstzimmer des Schulleiters im Hauptgebäude der Schule statt.

Zum Beginn der Sitzung wurde über die folgende, vorläufige Tagesordnung beraten:

1. Abstimmung zur Tagesordnung dieser Sitzung, Protokoll der fünften Sitzung
2. Verschiedenes
3. Abschlussberatung zum Schulprogramm (Anlage 2)
4. Anzahl neuer Klassen am RLG zu den Schuljahren 20/21 und 21/22
5. Die Investitionsmaßnahmen I und II für das RLG

Zur Anwesenheit wurde festgestellt:

Hr Treptow, 4 Schülervertreter, 4 Lehrervertreter, 2 Elternvertreter, 1 Gast (Berufsbildungsbeauftragter Lehrer) waren anwesend.

Es wurde beraten / beschlossen:

TOP1 Abstimmung zur Tagesordnung dieser Sitzung, Protokoll der fünften Sitzung

- Das Protokoll der fünften Sitzung wird einstimmig angenommen.
- Der Antrag auf die Ergänzung der Tagesordnung um den TOP 3 „Projektwoche Klassenstufe 8“ wird angenommen.

TOP 2 Verschiedenes

- Eine Elternvertreterin macht auf die ungünstige Lage des geplanten Sitzungstermins am 20.05.20 aufmerksam. Der Termin wird in der kommenden Einladung vom Schulleiter verändert.

TOP 3 Projektwoche Klassenstufe 8

- Der Gast stellt das Projekt vor: Es handelt sich um eine einwöchige Projektarbeit, die für die Schule kostenlos ist und im letzten Schuljahr (18/19) bereits als Pilotprojekt durchgeführt wurde. Die Lernenden werden im Rahmen dessen nach Interesse in verschiedene Arbeitsbereiche eingeteilt, in denen sie dann zu einem übergeordneten Thema arbeiten. Dabei werden sie von Betreuern begleitet. Am Ende der Woche werden die verschiedenen Arbeitsprodukte den Eltern der Lernenden präsentiert. Die dabei aufkommenden Einnahmen (im letzten Schuljahr ca. 300€) werden gespendet.
- Antrag: Das Projekt soll beginnend im Schuljahr 2020/21 jährlich für den 8. Jahrgang stattfinden.
- Herr Treptow berichtet, dass durch die Durchführung dieses Projektes in der Klassenstufe 8 der Unterrichtsausfall besonders groß wäre. Das läge daran, dass bereits Klassenfahrten und der externe Klassentausch durchgeführt werden sollen. Er erklärt, dass Die Durchführung beider Projekte (ExKlaTa und Projektwoche zur Berufsbildung) auf keinen Fall innerhalb eines Schuljahres möglich ist.
- Von der Schülervertretung wird nach dem Feedback der teilnehmenden Lernenden an Pilotprojekt gefragt: Es wird berichtet, dass die Lernenden besonders begeistert von den

Produkten ihrer Arbeit gewesen seien. Allerdings hätten sie das Gefühl gehabt, wenig für ihr Berufsleben sowie und auch in ihrem aktuellen Leben kaum Anwendung für Gelerntes zu finden.

- Von der Elternvertretung wird um eine kurze Vorstellung des externen Klassentausches gebeten. Diese wird von der Schülerschaft gegeben. Insbesondere wird auf die aktuelle Problematik der Findung eines für beide teilnehmenden Gymnasien passenden Termins sowie das steigende Ausmaß des Projektes durch immer höhere Teilnehmerzahlen eingegangen.
- Vorschlag: Es könnte als Kompromiss je eine Hälfte des Jahrgangs ein Projekt durchführen.
- Argumente dagegen: Der Effekt des ExKlaTa, der das Kennenlernen der Lernenden innerhalb des Jahrgangs betrifft, ginge so verloren. Außerdem gibt es am Carl-von-Ossietzky-Gymnasium dann deutlich mehr Züge.
- Argument dafür: Die Durchführung mit dem halben Jahrgang wurde im letzten Schuljahr bereits probiert.
- Aus der Lehrerschaft wird der Antrag gestellt, die Entscheidung zu vertagen. Der Antrag wird angenommen.
- Die SVen der beiden Gymnasien werden dazu beauftragt, die Präferenz der Lernenden beider Schulen zu ermitteln. Auch der Auftrag wird angenommen.

TOP 4 Abschlussberatung zum Schulprogramm (Anlage 2)

- Das Erarbeitungsverfahren des neuen Schulprogramms wird kurz von Herrn Treptow erläutert.
- Vorschlag: Der Schulleiter nimmt sowohl die sprachlichen Verbesserungen als konkret benannte kleinere Veränderungen redaktioneller Art vor. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Anzahl neuer Klassen am RLG zu den Schuljahren 20/21 und 21/22

- Herr Treptow berichtet: 2018 wurde der Antrag auf die Aufnahme vier neuer Schnelllernerklassen abgelehnt. Stattdessen sollten immer gleich viele neue 5. und 7. Klassen (drei Züge) eröffnet werden, um ein Gleichgewicht zu schaffen.
- Herr Treptow stellt fest, dass die statistische Auswertung der Anmeldungen in den letzten Schuljahren kein Gleichgewicht in der Nachfrage nach Plätzen in Klassenstufe 5 und 7 zeigt. Die Übernachfrage für Klassenstufe 5 ist deutlich größer. Generell sind zu wenig Plätze für Lernende vorhanden.
- Herr Treptow erklärt, dass er nun dem Bezirksstadtrat das Angebot stellen möchte, in den kommenden zwei Schuljahren jeweils sechs neue Klassen aufzunehmen. So gäbe es an dieser Schule einen Wechsel zwischen Fünf- und Sechszügigkeit. Dazu seien genügend Räume und Lehrende vorhanden.
- Die Schulkonferenz äußert sich rundum zustimmend.

TOP 6 Die Investitionsmaßnahmen I und II für das RLG

- Herr Treptow informiert über die Investitionsmaßnahme I (Turnhalle am Kissingenstadion): Es wurde bereits eine Firma mit dem Bau beauftragt. Allerdings hat sich noch keine Firma auf die Ausschreibung des zweiten Schrittes – den Erdaushub – gemeldet. Auch als Ausschreibung in Kombination mit dem dritten Schritt gab es kein Angebot. Nun soll der

Rohbau in der Ausschreibung um eine Dachkonstruktion reduziert werden, welche dann separat ausgeschrieben wird.

- Herr Treptow informiert über die Investitionsmaßnahme II (Anbau ans Hauptgebäude): Das fertige Bedarfsprogramm wurde zur Prüfung an die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie gegeben. Da es bisher noch keine Rückmeldung gab, hat Herr Treptow den Senator für Städtebau und Projekte, Herrn Dr. Kühne um einen Gesprächstermin gebeten, bei dem auch die Eltern- und die Schülersprecherin anwesend sein sollen.
- Aus der Lehrerschaft wird der Antrag gestellt, noch einmal zum TOP Verschiedenes zurückzukehren. Der Antrag wird angenommen

TOP 7 Verschiedenes

- Die Lehrerschaft fordert die Schülerschaft dazu auf, Ideen zur Beteiligung an der Verabschiedung des Hausmeisters Herrn Böhning am 24.10.19 zu sammeln.

Die Sitzung schließt um 20:08 Uhr.

Pia Schrade

Protokollantin der Sitzung